Nachdruck verboten.

Donnerstag, 12. Juli **Neues Theater** Fernr. 1415

119. Rechts-Vorstellung (5. Folge blau)

Rigoletto.

Oper in 4 Akten nach d. Italien. des Piave von C. J. Grünbaum. Musik von Verdi.
Musikalische Leitung: A. Conrad.
Bühnenleitung: Paul Weihlieder.

Der Herzog von Mantua	R. Jäger
Rigoletto, sein Hofnarr	E. Poilong
Gilda, dessen Tocht.	H. Borchers
Graf v. Monterone	O. Saizmann
Grf. Ceprano Mehlh.	
Die Gräfin, seine Gemahl.	E. Schmidt
Marullo Rothkappel	
Borsa	R. Voigt
Sparafucile, ein Bravo	M. Soomer
Maddalena, seine Schwester	L. Küster (Aush.)
Giovanna, Gildas Dienerin	Herrmann
Ein Page	L. Eichler
Ein Hutsitzer	Breuer

Pausen nach dem 1. und 2. Akt.

Einlaß 6½. Anf. 7. Ende ungef. 9½ Uhr.

Spielplan: Freitag: Oeffentl. Vorst., zugl. Anr.-Vorst. für den Verein Deutsche Bühne: Tannhäuser. — Sonnabend: 12½. Anr.-Vorst., 6. Folge gelb: Der Freischütz.

Altes Theater.

Ferien bis einschließlich 31. Juli 1923.

Nachdruck verboten.

Donnerstag, 12. Juli **Operetten-Theater** Fernr. 2654

Madame Pompadour.

Operette in 3 Akten von R. Schanzer und E. Welisch. Musik von L. Fall. (Ohne Ouvertüre.) In Szene gesetzt v. J. Groß.
Musikalische Leitung: O. Findelsen.

Die Marquise von Pompadour	Mitzi Prunier
Der König	R. Ander
René	E. Tuckmann
Madeleine	Schädrich
Maurepas, Polizeiminister	Burkh
Poulard, Spitzel	P. Herlit
	Hans Hoff
Jos. Calicot	Gfeller
Belotte	M. Arnold
Collin	R. Eichler
Mitzi Prunier	Burkh
Der Österreich. Gesandte	A. Köhler
Boucher	Heisegger
Louvelle	Wermann
Leutnant	R. Barde

5 Gerichtete:

Pamella	Zschätzige
Caroline	Müller
Leonie	Pfeile
Valentine	Büttner
Amelie	A. Freude

Tänze einstudiert von E. Grondona.
Pausen nach dem 1. und 2. Akt.

Einlaß 7. Anf. 7½. Ende ungef. 10½ Uhr.

Spielplan: Freitag: Vorst. für den Leipz. Männerchor und Hausbes.-Verein. — Sonnabend, zum ersten Male: Rasja — die Tänzerin.

Battenberg

Varieté Anfang 8 Uhr.
Paul Beckers in „Fliegentütenheinrichs Glück"
Battenberg-Theater. Anfang 8 Uhr:
Berliner Operetten-Gastspiel „Die kleine Sünderin"

Battenberg-Restaurant Täglich abends 7 Uhr Künstler-Konzert.

Vorverkauf: Tageskasse 10—2 Uhr. Sonntags 5—11 bis ½1 Uhr, u. Cigarren-Geschäft P. Günther, Markt 10 und Klostergasse 16. — (Tel. 10524.)

Dresdner Bank.

Fünfzigste ordentliche Generalversammlung.

Gemäß § 25 der Statuten werden die Aktionäre zur

fünfzigsten ordentlichen Generalversammlung,

welche

Sonnabend, den 4. August 1923, mittags 12 Uhr

im Bankgebäude **Dresden,** König-Johann-Straße 3, stattfinden wird, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage des Jahresberichts mit Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung und den Bemerkungen des Aufsichtsrats hierzu.
2. Beschlußfassung über die Genehmigung der Jahresbilanz und die Gewinnverteilung.
3. Beschlußfassung über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
4. Wahlen in den Aufsichtsrat gemäß § 18 der Statuten.
5. Statutenänderung: § 6 Absatz 2 soll folgende Fassung erhalten: „Die Aktien sind mit der faksimilierten Unterschrift mindestens zweier Vorstandsmitglieder und eines Aufsichtsratsmitgliedes zu versehen." — Der bisherige Zusatz: „sowie mit der Handzeichnung eines Kontrollbeamten" fällt fort.
   § 24 soll folgenden Zusatz erhalten: „Die Aufsichtsratssteuer wird von der Gesellschaft selbst getragen."
6. Mitteilung über Versicherungsangelegenheiten.

Zur Ausübung des Stimmrechts in der Generalversammlung sind nach § 27 der Statuten diejenigen Aktionäre berechtigt, welche ihre Aktien oder eine Bescheinigung über bei einem deutschen Notar bis nach Abhaltung der Generalversammlung hinterlegte Aktien spätestens am 5. Tage vor dem Tage der Generalversammlung, den Tag der Generalversammlung nicht mitgerechnet, bei einer der nachverzeichneten Stellen:

bei der **Dresdner Bank** in **Dresden** und **Berlin** sowie ihren übrigen Niederlassungen,
bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt** in **Leipzig,**
bei der **Württembergischen Vereinsbank** in **Stuttgart,**
bei der **Deutschen Vereinsbank** in **Frankfurt a. M.,**
bei dem Bankhaus **L. & E. Wertheimber** in **Frankfurt a. M.,**
bei dem Bankhause **F. A. Neubauer** in **Magdeburg,**
bei dem Bankhause **A. Levy** in **Köln,**
bei dem Bankhause **Siegfried Simon** in **Köln,**
bei der **Düreuer Bank** in **Düren,**
bei dem Bankhause **Simon Hirschland** in **Essen,**
bei der **Eschweiler Bank** in **Eschweiler,**
bei der **Oldenburgischen Landesbank** in **Oldenburg**

gegen eine Empfangsbescheinigung hinterlegen und bis nach der Generalversammlung daselbst belassen.

Stimmberechtigt sind auch diejenigen Aktionäre, die eine Bescheinigung der **Bank des Berliner Kassen-Vereins** vorlegen, wonach ihre Aktien spätestens am 5. Tage vor dem Tage der Generalversammlung, den Tag der letzteren nicht mitgerechnet, bei der Bank des Berliner Kassen-Vereins bis nach Abhaltung der Generalversammlung hinterlegt sind.

Dresden, den 12. Juli 1923.

Dresdner Bank.
Nathan. Jüdell.

Alte Zahngebisse und alle sonstigen Gold- und Silber-Gegenstände, Brillanten sowie Platinstifte kauft **Edelmetall-Verwertung.** :-: **Juwelier Fritz Pfänger** Leipzig, Johannisplatz 19, Telephon 29570.

Mit Rücksicht darauf, daß die Reichsbank Devisen, ausländische Noten und Sorten nur noch dann abgibt, wenn ihr der Auftraggeber gleichzeitig mit der Auftragserteilung und dem Kaufbetrag namentlich genannt wird, können die unterzeichneten Banken und Bankiers die Kaufaufträge ihrer Kundschaft in Devisen, ausländischen Noten und Sorten nur dann voraussichtlich rechtzeitig nach Berlin bringen, wenn sie am Vortage bis 3 Uhr nachmittags im Besitze derselben sind. Später eingehende Kaufaufträge können — soweit überhaupt möglich — nur unter besonderem Vorbehalt der Ausführung angenommen werden.

Leipzig, den 12. Juli 1923.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. Bayer & Heinze Abteilung Leipzig. B. Breslauer. Bruhm & Schmidt. Commerz- und Privat-Bank Aktiengesellschaft Filiale Leipzig. Darmstädter und Nationalbank K. a. A. Filiale Leipzig. Deutsche Bank Filiale Leipzig. Dresdner Bank in Leipzig. Frege & Co. Griesbammer & Söder Filiale Leipzig. Hammer & Schmidt. Knauth, Nachod & Kühne. Leipziger Credit-Bank. Leipziger Wechselstube Hoffmann & Co. A. Lieberoth. George Meyer. Meyer & Co. Mitteldeutsche Creditbank Filiale Leipzig. Nußbaum & Rothschild. H. C. Plaut. Tobias Schleß & Co. Vetter & Co.

Prima Weißstückkalk

(Freyburger bzw. Balgstädter Weißkalk) in Waggon und im einzelnen, stets sofort lieferbar.
Kalkwerk Weißenfels a. S.
Syndikatfrei.

Sächsische Maschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann Aktiengesellschaft.

Die am 20. Juni 1923 abgehaltene außerordentliche Hauptversammlung hat beschlossen, das Grundkapital um M. 164 000 000.—, durch Ausgabe von 61 664 Stück über M. 1200.—, 15 000 Stück über M. 6000.— und 2 Stück über M. 1000.— neue auf den Inhaber lautende Stammaktien zu erhöhen. Hiervon sind nach dem Beschluß der Generalversammlung M. 87 867 000.— Stammaktien, welche vom 1. Juli 1923 ab gewinnanteilberechtigt und im übrigen mit den bisherigen Stammaktien nach Verhältnis der Nennbeträge gleichberechtigt sind, zum Bezuge durch die alten Stammaktionäre und Vorzugsaktionäre bestimmt.

Nachdem der Kapitalerhöhungsbeschluß sowie dessen Durchführung in das Handelsregister eingetragen worden sind, fordern wir die Inhaber unserer alten Stamm- und der Vorzugsaktien hierdurch auf, das Bezugsrecht auf die M. 87 867 000.— neuen Stammaktien unter folgenden Bedingungen auszuüben:

1. Die Anmeldung hat bei Vermeidung des Ausschlusses bis

zum 7. August 1923 einschließlich

in **Dresden** bei der **Dresdner Bank,**
" " " " **Direction der Disconto-Gesellschaft Filiale Dresden,**
" **Berlin** " " **Dresdner Bank,**
" " " " **Direction der Disconto-Gesellschaft,**
" " " " **Commerz- u. Privat-Bank Aktiengesellschaft,**
" **Chemnitz** " " **Dresdner Bank Filiale Chemnitz,**
" " " " **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt Filiale Chemnitz,**
" **Leipzig** " " **Dresdner Bank in Leipzig,**
" " " " **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,**
" " " " **Commerz- und Privat-Bank Aktiengesellschaft Filiale Leipzig**

an den Wochentagen während der üblichen Geschäftsstunden zu erfolgen. Sie ist provisionsfrei, sofern die Stammaktien — nach der Nummernfolge geordnet — ohne Dividendenscheinbogen mit zwei gleichlautenden Anmeldescheinen, wofür Vordrucke bei den Bezugsstellen erhältlich sind, am Schalter während der üblichen Geschäftsstunden eingereicht werden. Soweit die Ausübung des Bezugsrechtes im Wege des Briefwechsels erfolgt, wird die Bezugsstelle die übliche Provision in Anrechnung bringen.

2. Auf alte Stammaktien im Nennbetrage von M. 1800.— wird eine neue Stammaktie über M. 1200.—, bzw. auf alte Stammaktien im Nennbetrage von M. 3000.— werden nom. M. 2400.— neue Stammaktien, bzw. auf alte Stammaktien im Nennbetrage von M. 18000.— nom. M. 12000.— neue Stammaktien sowie auf nom. M. 6000.— Vorzugsaktien eine neue Stammaktie über M. 1200.— zum Kurse von 6500 Prozent gegen Zahlung des Bezugspreises zuzüglich eines noch festzusetzenden Pauschalbetrages für Bezugsrechtssteuer sowie der Börsenumsatzsteuer gewährt. Der sich ergebende Bezugspreis ist innerhalb obiger Frist bar zu bezahlen. Die Höhe des Pauschales für die Bezugsrechtssteuer wird unmittelbar nach der letzten amtlichen Notierung des Bezugsrechtes festgesetzt. Daher erfolgt die Einreichung der alten Stammaktien und die zu leistende Zahlung zweckmäßigerweise erst in den letzten drei Tagen vor Ablauf des Bezugsrechtes. Ueber die Einzahlung wird auf einem der beiden Anmeldescheine, der alsdann dem Einreicher zurückgegeben wird, quittiert. Die eingereichten bisherigen Stammaktien werden abgestempelt ebenfalls zurückgegeben. Beträge im Nennwerte von weniger als M. 3000.— Stammaktien bzw. M. 6000.— Vorzugsaktien bleiben unberücksichtigt, jedoch sind die Bezugsstellen bereit, die Verwertung oder den Zukauf von Bezugsrechtsspitzen zu vermitteln.

3. Die Zahlung des Bezugspreises wird auf dem einen Anmeldeschein bescheinigt. Gegen dessen Rückgabe werden die neuen Aktien nach Fertigstellung ausgehändigt. Die Bezugsstellen sind berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Legitimation des Vorzeigers der Kassenquittung zu prüfen.

Chemnitz/Dresden/Berlin, den 10. Juli 1923.

Sächsische Maschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann Aktiengesellschaft.
Dresdner Bank. Direction der Disconto-Gesellschaft.
Commerz- und Privat-Bank Aktiengesellschaft.
Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Filiale Chemnitz.

Nachtfalter

Hainstraße 18
Täglich 7½ Uhr:
Kabarett
Erstklass. Programm.

Panorama-Garten

Große Nachmittags- und Abend-Konzerte
ausgeführt vom verstärkt. Curth-Fix-Orchester
Leitung: Kapellmeister Arno Fix.
Oswald Schlinke.

Luna-Park

Am Auensee Direktion: Ferry Rosen.
Im Bad u. Haupt-Restaurant:
Täglich Konzert!

Das neue FRAUENBAD im vollen Betrieb

Engelmanns
Künstlerspiele
Brühl 42 Brühl 42
Das große Juli-Programm!
Prinzeß-Ballett von der Staatsoper Berlin
und andere Attraktionen.

Schimmel
Hof-Pianoforte-Fabrik
Leipzig 3
Gegr. 1885 Weißestraße 20—24

Bekanntmachung.

Wir kündigen hiermit für den 31. Dezember 1924 unsere mit 4 Prozent verzinsliche Anleihe vom Januar 1889 über M. 1 750 000.—, eingeteilt in

1167 Stück Teilschuldverschreibungen Lit. A über je M. 1000.—,
1166 Stück Teilschuldverschreibungen Lit. B über je M. 500.—

zur Rückzahlung zum Nennwerte auf, soweit deren Tilgung nicht bereits durch Auslosung erfolgt ist.

Wir bieten den Inhabern unserer Teilschuldverschreibungen gegen Rückgabe der Teilschuldverschreibungen und Zinsscheinbogen die **sofortige** Auszahlung des zehnfachen Gegenwertes bis zum 1. August 1923 an.

Die Stücke sind mit Erneuerungsschein und mit noch nicht fälligen Zinsscheinen einzureichen. Zur Einlösung später fällig werdender nicht mit eingereichter Zinsscheine wird der entsprechende Betrag zurückbehalten werden. Die Rückzahlung erfolgt

in **Leipzig:** an der Kasse der Gesellschaft und bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Leipzig, im Juli 1923.

Kammgarnspinnerei zu Leipzig.

Donnerstag, 12. Juli **Schauspielhaus** Fernruf 21060

Gastspiel Guido Thielscher:
Zum 14. Male!
Der kühne Schwimmer.
Schwank in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach.
In Szene gesetzt von R. Valqué.

Otto Häberlein	Baumeister Eggebrecht
G. Thielscher	E. Paulus
Käthe, seine Tochter	Prof. Wernicke
H. Laurin	R. Walden
Fr. Gabriele Degenhardt-Krüger-Mich.	Krähahn, Lohndiener
Annemarie, ihre Tochter	R. Sinicke
F. Eggeling	Hummel, Bademstr.
Fritz Neubauer, Ingenieur	R. Braunstein
Krahs	Therese, Wirtschaftsm.
Dr. phil. Waldemar Möbius	u. Emma, Stubenmädchen, beide
A. Prost	Hahnlein, Beckon, Gerson
Xaver Kraxenträger	Pausen nach dem 1. und 2. Aufzug.
R. Valqué	

Kassenöffn. 7. Anf. 7½. Ende 10 Uhr.

Spielplan: Täglich abends 7½ Uhr: Gastspiel Guido Thielscher. Der kühne Schwimmer.

Kleines Theater
Elsterstr. 42 Tel. 12300
Donnerstag, den 12. Juli, abends 8 Uhr
Zum 28. Male!
Zapfenstreich.
Ein Militärstück in 4 Akten von F. A. Beyerlein.

Marionetten-Theater Hauptrest. Meßplatz. Dir. Fam. Alb. Wünsch. Fernr. 13 483.
Täglich abends 8 Uhr:
Der Narrenlepp.
Urkomische Bauernposse.
Hierauf: **Schweizer Bundesschießen.**
Täglich nachmittags 4 Uhr:
Hänsel und Gretel.
Märchen mit Gesang.
Hierauf: **Schweizer Bundesschießen.**

Krystall-Palast
Fernruf 20355 Fernruf 20355
Der größte Operetten-Erfolg Leipzigs
Die tolle Lola!
Operette in 3 Akten!
Musik von Hugo Hirsch.
Hauptdarsteller:
Gladys Henry a. G.
Franz Felix Toni Rudolph
Täglich stürmisch bejubelt!
Cabaret Weinklause
Täglich 8 Uhr:
Das glänzendste Cabaret-Programm, welches je in Leipzig gezeigt wurde.
Brightons Original-Jazz-Band.

Drei Linden
Täglich abends ½8 Uhr
Im kühlen, renovierten, umgebauten Varieté-Saale
der fabelhafte Spielplan
Varieté
in höchster Vollendung.
14 der größten Attraktionen
Kommen! Sehen! Staunen!
Straßenbahnrückfahrkarten mit Ermäßigung an der Kasse.
Vorverkauf: Tageskasse 10—2 Uhr (Teleph. 43543/43856), Warenhaus Th. Althoff, Meßamt, Markt 4, Konsumverein, Karl-Heine-Straße.

In oder bei Leipzig
Stellen für Hauslehrer (innen) gesucht
für sofort oder 1.8. 1923.
Arbeitsvermittlungsamt für Studierende, Universität Leipzig, Hörsaal 7.

Schreibtische
Tip. bill. Eisenstr. 57, ob. Schreibtischfabrik.

Gebr. Pianos, Flügel, ob. Harmoniums zu kaufen gef. Ang. m. Prs. u. Ang. d. Fabr. an Hug & Co., Schulstraße 8.

AH Pianos Grunert
a. eigen. Zweigfabr. gediegen u. preiswert b. bequemer Zahlw.
Hupfeld-Haus
Petersstraße 4.

Bechstein, Blüthner, ev. einen and. Mark.-Flügel a. Priv. zu kaufen gef. Neumann, König-Johann-Str. 20, II.

Damast-Tafeltuch
160/84 m od. ähnliche Größe zu kaufen gef. Preisofferte erbeten an Frau Barker, Leipzig-Neustadt, Eisenbahnstr. 6, I.

Saison-Verkauf

4 Ausnahmetage
nur bis Sonnabend, d. 14. 7. 23.

Zur **Reise**
erhalten Sie
10% Rabatt

bei überaus großer Auswahl für Sommer und Winter in
Mänteln, Kleidern, Röcken, Blusen, Jackenkleidern etc.
Phantasiereiche Wiener Modelle!

Stoffe!! sehr günstig
große Auswahl
in **Kleiderstoffen, Mantelstoffen, Rockstoffen, Futterstoffen, Seidenstoffen** *u. a.*
Crêpe de Chine, Crêpe Georgette, Eolienne, Wollmousseline, Voile *usw.*
Sämtliche Preislagen vorhanden.

Vorübergehend!
Damenhüte für Sommer, Uebergang und Winter.
Neueste Formen. Sehr preiswert.

Spezialhaus für Damenkonfektion
Falkenfleck
Grimmaische Straße 13
(Hansa-Haus) Lichthof, Laden 4 (Passage)
— Telephon 23863. —